

Stellungnahme	Datum: 21.02.2014
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 3
	bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Amt für Jugend und Soziales	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	
Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)	
Fördermittel Peter-Weiss-Haus	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Zuständigkeit

Anfragen:

- 1.) Welche Vereine und Mieter sind im Peter-Weiss-Haus ansässig? Bitte alle namentlich auflisten. Welche Konzepte und Ziele verfolgen diese Vereine?
- 2.) Welche im Peter-Weiss-Haus ansässigen Vereine und sonstigen Mieter werden mit finanziellen Mitteln der Hansestadt Rostock direkt und indirekt gefördert?
Bitte alle dort ansässigen Vereine und sonstigen Mieter auflisten
- mit entsprechender finanzieller Förderung nach Jahren ab 2012,
- in welcher Höhe,
- für welchen Zweck und
- mit welchen Konzepten haben sie eine finanzielle Förderung bei der Hansestadt Rostock beantragt?
- 3.) Wurden mit städtischen Mitteln Veranstaltungen finanziert, die über die finanzielle Unterstützung für die Vereine hinausgingen? Wenn ja, welche und wie hoch?
- 4.) Inwieweit ist der Hansestadt Rostock bekannt, wie die sonstige Finanzierung der Arbeit aller dort ansässigen Vereine und Mieter ggf. durch Landes- und Bundes- und/oder EU-Mittel erfolgt? Ist bekannt, dass städtische Mittel genutzt werden, um Landes-, Bundes- und/oder EU-Mittel kofinanzieren zu können? Wenn ja, welche und wie hoch?
- 5.) Sind Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen oder Angestellte der Hansestadt Rostock und vermittelte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen aus dem Hanse-Job-Center im Peter-Weiss-Haus tätig? Wenn ja, bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Aufgaben-gebiet.

- 6.) Ist es richtig, dass im Peter-Weiss-Haus ansässige Vereine als örtliche Träger Schulsozialarbeit durchführen, obwohl Schulsozialarbeit „vorrangig in Schulen und deren sozialem Umfeld“ (Mittl.bl. BM M-V 6/2009 S. 550) wirken sollen? Wenn ja, welche Gründe gibt es hierfür? Wenn ja, wie viele Schulsozialarbeiter arbeiten über Vereine/Träger, die im Peter-Weiss-Haus ansässig sind?
- 7.) Wie wird zukünftig seitens der Hansestadt Rostock sichergestellt und kontrolliert, dass städtische Mittel ausschließlich für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit im Rahmen der demokratischen Grundordnung eingesetzt werden?

Beantwortung:

zu 1.)

a)

Soziale Bildung e.V., Doberaner Str. 21, 18055 Rostock, mit dem Projekt „offene Kinder- und Jugendarbeit mit angeschlossener Schulsozialarbeit in der KTV, Stadtmitte und Brinckmans-dorf“.

Mit seinem Konzept realisiert der Träger Angebote und Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie auf der Grundlage der §§ 1, 11 – 14, 16 und 74, 75 SGB VIII und der kommunalen Jugendhilfeplanung für den Sozialraum.

b)

Der **Peter-Weiss-Haus e.V.** engagiert sich für die Förderung freier Bildung, Kultur und Kunst durch die Organisation kultureller Veranstaltungen, die Anregung künstlerischer Interpretationen, die Herausgabe von Publikationen sowie die Unterstützung von Forschungsarbeiten sowie Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Außerdem ist er besonders der zeitgemäßen Auseinandersetzung mit dem Werk von Peter Weiss verpflichtet, der als einer der bedeutendsten Dramatiker und Schriftsteller der Nachkriegsgeneration am Rostocker Volkstheater einen seiner wichtigsten Wirkungsorte hatte. Die Peter-Weiss-Woche fand 2012 zum 4. Mal in Kooperation mit dem Volkstheater, dem Literaturhaus Rostock, der Universität, dem Soziale Bildung e.V. statt, unterstützt von der Internationalen Peter-Weiss-Gesellschaft. Veranstaltungen zur Wirkung, Aktualität und Rezeption von Peter Weiss standen auf dem Programm.

Der Verein „**Literaturhaus e. V.**“ wurde 1990 unter dem Namen "Literaturförderkreis Kuhtor e.V." als Förderorganisation für Literatur gegründet und ermöglicht seitdem das Programm des Literaturhauses Rostock. Sitz des Vereins war bis 2009 das Kuhtor, Anfang 2010 zog das Literaturhaus in das "Peter-Weiss-Haus". 2011 wurde der Verein umbenannt in „Literaturhaus Rostock e. V.“

Ziel des Vereins ist die Belebung der Literaturlandschaft in Rostock und in Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Anregung des Literaturdiskurses bietet der Verein ein offenes Forum für Literaturinteressierte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Leserinnen und Leser. Als landesweites Zentrum für Literatur in Mecklenburg-Vorpommern engagiert sich der Literaturhaus Rostock e.V. insbesondere in der Vermittlung von aktueller Gegenwartsliteratur, in der Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche, der Beratung und Förderung von Autorinnen und Autoren, der Kooperation mit kulturellen Einrichtungen und der Beförderung und Vernetzung von literarischen Aktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern.

zu 2.)

a) Förderung des Amtes für Jugend und Soziales

Der Verein Soziale Bildung e.V. wird durch die Hansestadt Rostock auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses mit dem Projekt "offene Kinder- und Jugendarbeit mit angeschlossener Schulsozialarbeit in der KTV, Stadtmitte und Brinckmansdorf" gefördert.

2012	„offene Kinder- und Jugendarbeit mit angeschlossener Schulsozialarbeit in der KTV, Stadtmitte und Brinckmansdorf“	175.482,40 € Weiterhin: Schulsozialarbeit auf der Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in M-V, § 11 Absatz 2 und 5 74.561,52 € (2 FS SSA an Grundschulen)
2013	„offene Kinder- und Jugendarbeit mit angeschlossener Schulsozialarbeit in der KTV, Stadtmitte und Brinckmansdorf“	177.368,10 € Weiterhin: Schulsozialarbeit auf der Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in M-V, § 11 Absatz 2 und 5 81.388,04 € SSA an Grundschulen(2 FS SSA) Mittel aus der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in M-V, § 11 aus unverbrauchten Mitteln der Jahre 2011 und 2012 gefördert. 27.758,71 € SSA (2 FS ab 01.08..2013)
2014	offene Kinder- und Jugendarbeit mit angeschlossener Schulsozialarbeit in der KTV, Stadtmitte und Brinckmansdorf	vorläufige Zuwendungen 2014 219.008,73 € Weiterhin: Mittel aus der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in M-V, § 11 aus unverbrauchten Mitteln der Jahre 2011 und 2012 gefördert. 127.049,56 € SSA (3 FS an Grundschulen) noch zur Unterschrift

b) Förderungen des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Peter-Weiss-Haus e.V.

2012 – 1.500 Euro für Peter-Weiss-Woche

Literaturhaus Rostock e.V.

Förderung 2012: 86.000 Euro für Betrieb des Literaturhauses Rostock 2012

Förderung 2013: 86.000 Euro Betrieb des Literaturhauses Rostock 2013

Förderung 2014: 86.000 Euro (Plan) Betrieb des Literaturhauses Rostock 2014

zu 3.)

Nein.

zu 4)

Im Jahr 2013 zeigte der Träger Soziale Bildung e.V. im Rahmen der Drittmittelakquise zwei bewilligte Projekte an:

Jugend in Aktion: Youth culture an media diversity
- internationale Jugendbegegnung

Kultur macht stark: Jugendgruppe Hirnkick M-V „Nazis – Nein Danke“
(Dt. Bundesjugendring)

zu 5.)

Nein.

zu 6.)

Nein.

zu 7.)

Durch die Hansestadt Rostock wird auf der Grundlage der Allgemeinen Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) im Sinne der Geschäftsanweisung der Hansestadt Rostock für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest- P) sichergestellt und kontrolliert, dass die bewilligten Mittel entsprechend verwendet werden.

In Vertretung

Holger Matthäus